

Sidl: EU-Parlament stimmt für stärkeren Schutz der Bienen

Utl.: EU muss nun höheres Schutzniveau festschreiben =

Wien (OTS/SK) - "Den Plänen von Mitgliedstaaten und EU-Kommission hat das EU-Parlament heute einen Riegel vorgeschoben. Um das Bienensterben zu stoppen, brauchen wir in der EU die höchsten Schutzniveaus und keine abgeschwächten Regeln", stellt Günther Sidl, Mitglied im Umweltausschuss des Europaparlaments, klar. Das EU-Parlament hat heute ein Veto gegen eine Verordnung, die die Auswirkungen von Pestiziden auf die Bienen bewertet, eingelegt. ****

Günther Sidl zeigt sich auch über die gefundene Mehrheit im Plenum erfreut. "Das heute war ein überaus wichtiges Stopp-Zeichen an allen, denen Arten- und Umweltschutz kein wirkliches Anliegen sind!"

Dass Neonicotinoide für das Bienensterben mitverantwortlich sind, hat die Europäische Agentur für Lebensmittelsicherheit EFSA schon 2018 bestätigt. "Die EU-Kommission hat auf Druck der Mitgliedstaaten in ihrer Bewertung nicht auf diese aktuellen wissenschaftlichen Kriterien geachtet", so der SPÖ-Abgeordnete und ergänzt: "Verschwinden die Bienen, hat das einen enormen Einfluss auf Mensch und Umwelt. 84 Prozent der Pflanzenarten und ein Großteil der Lebensmittelerzeugung hängen von der Bestäubung durch Bienen ab." Nun liegt der Ball bei der nächsten EU-Kommission ein neues Gesetz vorzuschlagen, das den Stand der Wissenschaft berücksichtigt.
(Schluss) ls/mp

~

Rückfragehinweis:

Katharina Steinwendtner, Pressesprecherin der SPÖ-Europaabgeordneten,
Tel. +32 485 26 95 32, katharina.steinwendtner@europarl.europa.eu

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

231307 Okt 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191023_OTS0115